

Einwilligung

Der Trost hat mich gefragt,
ob ich bereit bin, durch den Schmerz hindurchzugehen, anstatt ihn zu umkreisen, und ob
ich meinen Finger so lange in die Wunde lege, bis ich das Unversehrte darin fühlen kann.
Er hat mich gefragt,
ob ich mich halten lassen werde von Armen, die nichts je wieder in Ordnung bringen, und
ob ich schweigen kann, bis irgendwann wie warmer Atem ein gutes Wort mich streift.
Er hat mich gefragt,
ob ich mich bücken werde zur kleinen blauen Blüte am Wegesrand, ob ich Kirschen von
den höchsten Ästen pflücke und ob ich es ertragen kann, wenn mich am Abend ein Glück
ganz ohne Grund befällt.
Er hat mich gefragt,
ob ich erahne, dass ich auf nichts ein Anrecht habe, auch nicht auf die Untröstlichkeit, weil
sich in jedem Augenblick das Leben selbst an mich verschenkt, ohne zu zögern und ohne
Maß. Wie eine, die noch in die Weite dieses Wortes wachsen muss,
sagte ich Ja.

GIANNINA WEDDE

Liebe Mitglieder, Ehrenamtliche, Partner und Unterstützer,

ein anstrengendes Jahr neigt sich dem Ende. Wir danken Ihnen herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen, Ihr Engagement und Ihre Unterstützung der Hospizarbeit im Land Brandenburg! Ihnen und Ihren Mitarbeitenden sowie Ihren Lieben wünschen wir eine besinnliche und erholsame Adventszeit, heitere Stunden und einen kraftvollen Start ins neue Jahr!

Mit den besten Wünschen für Ihre Gesundheit verbleibt
der Vorstand der LAG Hospiz Brandenburg e.V.
und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.